

Diabetes- Sommertour

TRAVEMÜNDE. Die Deutsche Diabetes-Hilfe lädt auf der Diabetes-Sommertour am Donnerstag, 15. August, von 11 bis 17 Uhr im Brüggmanngarten in Travemünde die Besucher ein, eins von 16 E-Bikes gratis zu testen. Besucher vor Ort können außerdem Tombola-Lose für den guten Zweck kaufen und ein E-Bike Modell Pegasus Premio EVO 10 Lite Comfort Trapez (400Wh Akku – Rahmenhöhe 50) gewinnen.

„Ich freue mich sehr, dass das E-Bike-Fahren den Ruf des Schattenkindes abgelegt hat und Deutschlands Straßen erobert. Ich selbst bin leidenschaftlicher E-Bike-Fahrer und empfehle es den meisten meiner Patient*innen.“, erzählt Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, der zusammen mit Fernsehmoderatorin Andrea Ballschuh durch das Programm in Travemünde führen wird.

Die Besucher können sich über eine Mischung aus Fachvorträgen, Infotainment, Unterhaltung und Bewegungsangebote freuen. Neben dem E-Bike-Fahren wird etwa ein Elfmeterschießen gegen den Ex-HSV-Torwart Richard Golz angeboten, moderiert von Sportschau-Legende Monica Lierhaus. Flankiert wird das bunte Programm von einer Tombola, deren „heiße Preise“ von Kult-Moderator Harry Wijnvoord angekündigt werden. Ein Los kostet 2 Euro, 6 Lose 10 Euro. Der Erlös geht in die Aufklärungsarbeit von diabetesDE.

Der Eintritt frei. Mehr unter <https://www.diabetesde.org/veranstaltung/diabetes-sommertour-2024>

Immer mehr Beschwerden über Falschparker

Fußgänger und Radfahrer klagen über versperrte Wege in Lübeck.

LÜBECK. Gibt es in Lübeck nicht mehr genügend Platz für alle Verkehrsteilnehmer? Immer mehr Autos stehen immer weniger Parkraum gegenüber. Autofahrer spüren Parkdruck – besonders in den dicht besiedelten Wohnquartieren der Hansestadt. Außerdem fordern andere Verkehrsteilnehmer immer häufiger ihre Rechte gegenüber den Autofahrern ein. Die Stadt bestätigt: In Lübeck gibt es immer mehr Beschwerden über Autofahrer.

Die Gründe liegen oftmals auf der Hand: Fußgänger beklagen sich über zugeparkte Gehwege, Radfahrer können Radwege wegen der Autos nicht richtig nutzen, die Feuerwehr- und Rettungswagen passen in engen Straßen, in denen viele Autos parken, kaum noch durch. Dann kommen Ordnungskräfte und die Straßenverkehrsbehörde ins Spiel. Sie gehen Bürgerbeschwerden nach, checken Sicherheitsbedenken, prüfen, ob neue Halteverbote ausgesprochen und umgesetzt werden.

ORDNUNGSDIENST LÜBECK HAT MEHR MITARBEITER

Wird in Lübeck verstärkt Parkraum gestrichen? Wie viele Halteverbote sind in den vergangenen Jahren in der Hansestadt tatsächlich zu den bestehenden hinzugekommen? „Wir können



An vielen Stellen in Lübeck ist der Parkraum knapp – wie hier in der Yorkstraße. Immer häufiger beklagen sich Lübecker über falsch geparkte Autos. Das hat zum Teil Folgen wie Halteverbote. Foto: HvS

dazu keine Zahlen liefern“, sagt Nicole Dorel, Sprecherin der Hansestadt Lübeck. Die Recherche sei zu aufwendig, Hunderte Ordner müssten dafür durchgesehen werden.

Gefühlt ist die Anzahl der neu ausgewiesenen Halteverbote zwar gestiegen. Aber: Belegbar ist das nicht. Die Stadtverwaltung verweist auf eine verbesserte Kommunikation. „Die Pressestelle hat in den vergangenen Jahren in Absprache mit dem Bereich Stadtgrün und Verkehr und dem Ordnungsamt die proaktive Kommunikation optimiert.“ Dadurch entstehe der rein subjektive Eindruck, dass mehr Halteverbote ausgesprochen würden. Früher sei über viele Veränderungen im

Straßenverkehr einfach nicht berichtet worden, teilt Dorel mit.

Fakt ist: Die Hansestadt Lübeck setzt mittlerweile mehr Mitarbeitende im Kommunalen Ordnungsdienst ein als noch vor einigen Jahren. Das bestätigt Nicole Dorel. Diese personelle Aufstockung führe dazu, dass schneller auf Beschwerden und Meldungen reagiert werden könne. „Zudem können die Kontrollen im Stadtgebiet umfassender erfolgen. Dies hat jedoch nicht unmittelbar zur Folge, dass auch mehr Halteverbote angeordnet werden“, sagt die Stadtsprecherin.

Auch die Beschwerden über falsch geparkte Fahrzeug nehmen in Lübeck zu. „Ja, die Beschwerdelage der Bürger steigt in

der Tat", sagt die Stadtsprecherin. „In den städtebaulich besonders verdichteten Wohnquartieren mit engen Straßen und schmalen Gehwegen entstehen naturgemäß mehr Konflikte.“ Wie viele Beschwerden monatlich bei der Stadt eingehen, dazu kann das Presseamt aber keine Angaben machen: „Eine statistische Erfassung erfolgt nicht.“

Wie groß die Spannungen bei dem Thema mittlerweile sind, zeigt das Wakenitzviertel in St. Jürgen. Dort hatten Sicherheitsbedenken im vergangenen Winter dazu geführt, dass die Stadtverwaltung absolute Halteverbote in gleich fünf Straßen aussprach. Anwohner Rainer Würtz gründete daraufhin eine Bürgerinitiative und sammelte Unterschriften gegen die Halteverbote.

Vergeblich: Anfang Mai kam eine umfassende Antwort von Bürgermeister Jan Lindenau (SPD). Darin begründete der Verwaltungschef die Halteverbote mit der Gefahrenabwehr. Alternativvorschläge, die die Bürgerinitiative der Stadtverwaltung gemacht hatte, wurden allesamt – umfassend begründet – abgelehnt. Würtz und seine Mitstreiter wissen: Die Stadt ist im Recht. Dennoch fühlen sie sich abgewiesen. „Das ist sehr betrüblich“, sagt Würtz. „Aber immerhin haben wir es versucht.“ **OP**

**Ausstellung im
Atelier „travemeise“**

LÜBECK. Vom 17. bis 31. August ist im Atelier „travemise“, Hüxstraße 104, eine Ausstellung mit 99 Drucken aus dem Open Print Exchange 2023/24 zu sehen. Diese Ausstellung zeigt einen Teil des 3. Print Exchanges, bei dem insgesamt über 400 Künstler aus allen Teilen der Welt teilgenommen haben. Gezeigt werden 99 Drucke im Format 7x7 cm in verschiedenen Drucktechniken. Das Atelier ist donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr und Samstag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt frei.

Klaviermatinee mit Daniel Fritzen

LÜBECK. Beim nächsten Konzert von Daniel Fritzen bleibt es bei dem Programmschema Prokofiev - Bach - Debussy - Liszt. Von Prokofiev erklingt die 9. Sonate. Von Debussy spielt Daniel Fritzen die Suite „Pour le Piano“. Von Bach erklingt die 4. Französische Suite und von Liszt die „2 Legenden“. Beginn ist am Sonntag, 18. August, um 11 Uhr im Haus Eden, Königstraße 25. Der Eintritt ist frei. Die Aufführung der Konzerte erfolgt auf Spendenbasis.

Lebensfreude Festival bis Sonntag

TRAVEMÜNDE. Das Lebensfreude Festival findet noch bis zum 11. August auf der Festivalwiese, Am Brüggmanngarten, in Travemünde statt. Geöffnet ist es noch am Samstag von 11 bis 22 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Eintritt: frei. Mehr unter www.lebensfreude-festival.de.

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

Noch bis 31. August, Diorama Artist Oliver Schaffer präsentiert:

Die große Welt von PLAYMOBIL

Kleine und große PLAYMOBIL-Fans aufgepasst: Große Sonderausstellung mit über 5.000 Figuren! Eine einzigartige Ausstellung aus der Sammlung von Diorama Artist Oliver Schaffer mit imposanten Großfiguren und Spielmöglichkeiten für die ganze Familie.

Mo. - Sa.
bis
20 Uhr

Schnell über die A1 Abfahrt Lübeck-Moisling,
bequem parken auf 2.800 kostenlosen Parkplätzen.
Mo. - Sa. bis 20 Uhr.

/cittipark.luebeck

/cittipark.luebeck

www.citti-park-luebeck.de